

# teleskop 1.14 kompakt



Gut geschult  
kommt weiter.

Das Gerken Schulungsangebot für

- Arbeitsbühnen
- Gabelstapler
- Berufskraftfahrer

**GERKEN**

VERMIETET ARBEITSBÜHNEN



## IPAF-Bediener-Schulung für Hubarbeitsbühnen

### Praxisgerecht und umfassend: die IPAF-Schulung bei Gerken

In den Gerken IPAF-Schulungszentren in Düsseldorf, Berlin, Halle (Dölbau) und Hamburg (Norderstedt) finden die Ausbildungen gemäß der internationalen IPAF-Richtlinien in allen Geräteklassen statt. Neben dem sicheren Umgang mit der Technik vermitteln die Trainer rechtliche Aspekte, die Wahl der richtigen Arbeitsbühne, die korrekte Aufstellung und die Absicherung im Straßenverkehr sowie das Ausschließen von Unfallgefahren und Fehlerquellen. Nach erfolgreicher Ausbildung erhalten die Teilnehmer die PAL-Card (Powered Access Licence Card), die weltweit als Nachweis für den sicheren Umgang mit Arbeitsbühnen anerkannt wird.



### Gehen Sie mit der IPAF-Sicherheitsschulung auf Nummer sicher

Der BG-Grundsatz BGG 966 legt seit einigen Jahren fest: Wer eine Arbeitsbühne bedienen will, muss entsprechend geschult sein und einen schriftlichen Auftrag vorweisen können. Der Benutzer muss das 18. Lebensjahr vollendet und seine Befähigung gegenüber dem Unternehmer nachgewiesen haben.

Damit ist die Situation bei den Arbeitsbühnen vergleichbar mit der Bedienung von Gabelstaplern. Kann der Mieter im Falle eines Unfalls keine Dokumentation einer Schulung vorweisen, drohen neben einem Baustellenstopp weitere ernste strafrechtliche Konsequenzen.

Wir empfehlen unseren Kunden daher eine IPAF-Sicherheitsschulung im Gerken-Schulungszentrum, die diese Anforderungen erfüllt und mit TÜV- und



ISO 18878-Zertifizierung sogar deutlich übertrifft. Der Unternehmer ist damit auf der sicheren Seite und die Mitarbeiter beherrschen in Zukunft den schnellen und sicheren Umgang mit Arbeitsbühnen, auch in kritischen Situationen.

Besonderes Augenmerk wird bei der Gerken IPAF-Schulung auf Praxisnähe gelegt. Unsere Trainer haben viele Jahre Erfahrung im Umgang mit Arbeitsbühnen und kennen alle Aufgaben- und Problemstellungen, die sich beim Einsatz von Arbeitsbühnen ergeben können. Viele Benutzer sind sich der Gefahr nicht bewusst, wenn sie Arbeitsbühnen falsch anwenden oder sich auf die vermeintlich „narrensichere“ Technik blind verlassen. Aber es geht nicht nur um Sicherheit: Der Einsatz mit Arbeitsbühnen gestaltet sich effektiver, wenn systematisch und routiniert vorgegangen wird. Als IPAF-geschulter Bediener weiß man, auf was es ankommt und so sitzt jeder Handgriff. Man kann also nach erfolgter Einweisung bei der Übergabe am Einsatzort sofort loslegen und spart kostbare Zeit.

### Die Trainingsinhalte

Die Durchführung der IPAF-Schulung geschieht in kleinen Gruppen, um zu gewährleisten, dass alle Teilnehmer in persönlicher Ansprache optimal geschult werden.



Im Verlauf der Schulung müssen eine Theorie- und eine Praxisprüfung bestanden werden. Alle Teilnehmer erhalten neben der fälschungssicheren PAL-Card auch den von IPAF entwickelten Sicherheitsleitfaden sowie das IPAF-Logbuch.

### Die IPAF-Geräteklassen

Die IPAF-Ausbildung ist in verschiedene Geräte-Kategorien unterteilt. In den folgenden Kategorien bietet Gerken täglich Schulungen in seinen IPAF-Schulungszentren in Düsseldorf, Berlin, Halle (Dölbau) und Hamburg (Norderstedt) an:

- IPAF-Kategorie 1a:** Senkrecht-Personenlifte
- IPAF-Kategorie 1b:** Anhänger-, Lkw- und Kettenarbeitsbühnen
- IPAF-Kategorie 3a:** Selbstfahrende Scherenarbeitsbühnen
- IPAF-Kategorie 3b:** Selbstfahrende Teleskop- und Gelenkteleskop-Arbeitsbühnen



### IPAF-Bediener-Schulung

- Zielgruppe:** Jeder Arbeitsbühnenbediener
- Abschluss:** PAL-Card, Zertifikat
- Dauer:** 1 Tag
- Anmeldung:** Frau Gabriele Herter, Tel. 0211/97476-11 oder [schulung@gerken-arbeitsbuehnen.de](mailto:schulung@gerken-arbeitsbuehnen.de)

## Schulung für Flurförderzeugführer (Staplerschein)

Moderne, leistungsfähige Gabelstapler sind in der Logistik unverzichtbar. Die ständige Weiterentwicklung sorgte dafür, dass die Bedienung dieser Kraftpakete immer einfacher wurde und heute scheinbar ein Kinderspiel ist. Allerdings birgt der Umgang mit tonnenschweren Lasten mit einem sogenannten Flurförderzeug ganz erhebliche Risiken; Unfälle haben dramatische und schwerwiegende Folgen.

Damit Sie Ihren Stapler sicher und wirtschaftlich nutzen können, bietet Gerken Ihnen und Ihren Mitarbeitern ab sofort auch die Ausbildung zum Flurförderzeugführer – umgangssprachlich Staplerschein – an. Unsere Instrukoren sind Leute aus der Praxis, die durch ihren täglichen Umgang mit allen Arten von Staplern vertraut sind.

Dieser Befähigungsnachweis ist zum Führen eines Flurförderzeuges vorgeschrieben und kann von Personen erworben werden, die mindestens 18 Jahre alt und für diese Tätigkeit geeignet sind. Die körperliche Eignung umfasst ausreichende Sehschärfe, gutes räumliches Sehvermögen, gute Reaktionsfähigkeit und Beweglichkeit. Idealerweise werden diese Fähigkeiten durch eine ärztliche Untersuchung (G25-Untersuchung) dokumentiert.

Geschult wird nach den Richtlinien gemäß BGG 925, um ein rechtssichere Ausbildung und Beauftragung der Fahrer von Flurförderzeugen gemäß BGG D27 zu gewährleisten.

Die Praxis findet auf aktuellen Gabelstapler-Typen des Gerken Mietparks statt und umfasst in der Stufe 1 eine 3 – 5-tägige Grundausbildung. In der Stufe 2 kann eine zusätzliche Qualifikation zum Führen beispielsweise von allradgetriebenen Teleskop- und Rotor-Teleskop-Gabelstaplern erworben werden.

### Flurförderzeugführer (Staplerschein)

Allgemeine Ausbildung nach BGG 925

**Zielgruppe:** Jeder Gabelstaplerbediener

**Abschluss:** Fahrausweis (Staplerschein)

**Dauer:** 1-3 Tage, je nach Vorkenntnis und Zusatzausbildung

**Anmeldung:** Frau G. Herter, Tel. 0211/97476-11  
schulung@gerken-arbeitsbuehnen.de



## Intensiv-Einweisung für Teleskop- und Rotor-Teleskopstapler

Moderne, leistungsfähige Teleskop- und Rotor-Teleskopstapler beeindrucken mit beachtlichen Einsatzdaten und können auf Baustellen sehr universell eingesetzt werden. Doch im Umgang mit hohen Lasten ist besondere Vorsicht angebracht, grundlegende Regeln müssen unbedingt beachtet werden.

Gerken bietet daher speziell für den Bereich Teleskop- und Rotor-Teleskopstapler eintägige Intensiv-Einweisungen an. Neben dem Schwerpunkt Sicherheit und Unfallvermeidung wird besonderer Wert auf die Effektivität im Einsatz gelegt. Unsere Spezialisten sprechen alle Punkte an, die es im sicheren Umgang mit der innovativen Technik zu beachten gibt, und erklären detailliert alle Möglichkeiten und Kniffe zum effizienten, gewinnbringenden Handling. Ergänzend wird auch auf das Thema Störungsbehebung eingegangen, denn die Sicherheitssensorik der Teleskop- und Rotor-Teleskopstapler ist komplex und verdient besondere Beachtung.

Das Ziel der Einweisung besteht darin, den Einsatz mit den Gerken Teleskop- und Rotor-Teleskopstaplern so zu optimieren, dass gesetzte Einsatzziele schneller erreicht werden – und das bei einem konstant hohen Sicherheitsniveau.

### Intensiv-Einweisung für Teleskop- und Rotor-Teleskopstapler

Zusatzausbildung nach BGG 925

**Zielgruppe:** Teleskop- und Rotor-Teleskopstaplerbediener

**Abschluss:** Eintragung der Zusatzausbildung im Fahrausweis

**Dauer:** 1 Tag

**Anmeldung:** Frau G. Herter,  
Tel. 0211/97476-11  
schulung@gerken-arbeitsbuehnen.de





## Kraftfahrer-Weiterbildung für den Güterkraftverkehr gemäß Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG)

**Im kommenden Herbst treten neue gesetzliche Bestimmungen im Bereich Güterkraftverkehr in Kraft, die es zu beachten gilt. Dazu bieten wir eine darauf abgestimmte BKF-Weiterbildung in unseren Schulungszentren Düsseldorf, Neuss, Halle (Dölbau) und Marktheidenfeld an.**

Laut dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) sind Lkw-Fahrer zu Weiterbildungen verpflichtet. Dies gilt seit September 2009 für den Güterkraftverkehr und betrifft alle Fahrer, die gewerblichen Gütertransport durchführen und mit Fahrzeugen der Klassen C1/C1E oder C/CE unterwegs sind.

Gemäß Anlage 1 der Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung (BKrFQV) ist die Weiterbildung für Lkw-Fahrer in drei Kenntnisbereiche unterteilt:

- Kenntnisbereich 1: Verbesserung des rationalen Fahrverhaltens auf der Grundlage der Sicherheitsregeln
- Kenntnisbereich 2: Anwendung der Vorschriften
- Kenntnisbereich 3: Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit, Dienstleistung, Logistik

### Kraftfahrer-Weiterbildung für den Güterkraftverkehr gem. BKrFQG

**Zielgruppe:** Berufskraftfahrer der Führerscheinklassen C1/C1E oder C/CE

**Abschluss:** Teilnahmebescheinigung

**Dauer:** 5 x 7 Stunden

**Anmeldung:** Frau Gabriele Herter, Tel. 0211/97476-11, [schulung@gerken-arbeitsbuehnen.de](mailto:schulung@gerken-arbeitsbuehnen.de)



Diese Kenntnisbereiche werden in fünf Schulungsmodulen vermittelt. Die erste Weiterbildung nach BKrFQG ist für den genannten Personenkreis bis zum 10. September 2014 zu absolvieren und alle fünf Jahre zu wiederholen.

Die Weiterbildung muss im Inland oder in dem EU-Mitgliedsstaat durchgeführt werden, in dem der Fahrer beschäftigt ist. Die erforderlichen 35 Stunden Schulung sind dazu in Einheiten/Modulen von mindestens 7 Zeitstunden unterteilt; eine abschließende Prüfung ist dabei nicht vorgesehen. Nach Vorlage der entsprechenden Teilnahmebescheinigungen wird die Schlüsselzahl 95 durch die zuständige Führerscheinstelle in den Kartenführerschein eingetragen.

#### Die Module:

##### Modul I

Kinematische Kette, Energie & Umwelt

##### Modul II

Sozialvorschriften und Vorschriften für den Güterkraftverkehr

##### Modul III

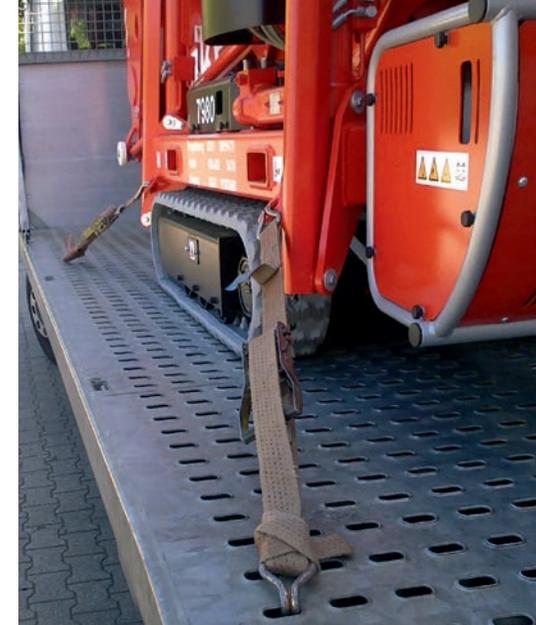
Pannen, Unfälle, Notfälle und Kriminalität, Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit

##### Modul IV

Unternehmensbild & Marktordnung im Güterkraftverkehr, Gesundheit & Fitness

##### Modul V

Ladungssicherung



## IPAF-Schulung „Hubarbeitsbühnen für Führungskräfte“



Dass Bediener von Arbeitsbühnen nach einer IPAF-Schulung sicherer und auch wirtschaftlicher arbeiten, hat sich inzwischen herumgesprochen. Deshalb richtet sich das neue Gerken IPAF-Schulungsangebot nun vor allem an Führungskräfte, die Arbeitsbühnen-Einsätze planen und koordinieren. Die eintägige Schulung umfasst die berufsgenossenschaftlichen sowie rechtlichen Grundlagen und geht im Speziellen auf die Unterweisungs- bzw. Schulungspflichten des Unternehmers ein.



Weitere Themen sind Mietbedingungen, Arbeitssicherheit, Gefahrenanalyse, Unfallgeschehen, Persönliche Schutzausrüstung, Kenntnisse über die täglich erforderlichen Prüfungen durch den Bediener, Bewusstsein und Bedeutung der richtigen Geräteauswahl, Klassifikation von Hubarbeitsbühnen sowie die Planung von effizienten Arbeitsbühnen-Einsätzen. Im kleinen Team erarbeiten Sie die Lernziele; die erfahrenen Gerken-Trainer vermitteln praxisorientiertes Wissen mit Hilfe von eindrucksvollen Fallbeispielen.

Besonders empfehlenswert ist diese IPAF-Schulung für Führungskräfte, die regelmäßig Arbeitsbühnen-Einsätze planen, z. B. Projektleiter, Bauleiter, Vorarbeiter und Aufsichtspersonen aus Gebäude- oder Flughafenmanagement, Einzelhandel oder Gala-Bau. Die Schulung zielt darauf ab, nachhaltig Fehlgebrauch, Schwachpunkte und missbräuchliche Anwendung des Arbeitsbühnen-Einsatzes zu erkennen, abzustellen und dadurch den Einsatz von Arbeitsbühnen sicherer und effektiver durchzuführen.

### IPAF-Schulung „Hubarbeitsbühnen für Führungskräfte“

- Zielgruppe:** Verantwortliche für den Arbeitsbühneneinsatz  
**Abschluss:** Schulungsnachweis  
**Dauer:** 1 Tag  
**Anmeldung:** Frau G. Herter, Tel. 0211/97476-11 oder [schulung@gerken-arbeitsbuehnen.de](mailto:schulung@gerken-arbeitsbuehnen.de)

